Schubert-Lieder Band 1

Inhaltsübersicht

mit Transpositionstabelle (die Originaltonart ist hervorgehoben)

Titel	**Autor / Textanfang**	**hoch**	**mittel**	**tief**
Erlkönig, op. 1 / D 328	Johann Wolfgang von Goethe („Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?“)	**g**	f	e
Gretchen am Spinnrade, op. 2 / D 118	Johann Wolfgang von Goethe („Meine Ruh ist hin”)	**d**	h	a
Schäfers Klagelied, op. 3, 1 / D 121	Johann Wolfgang von Goethe („Da droben auf jenem Berge“)	**c**	**c**	b
Meeres Stille, op. 3, 2 / D 216	Johann Wolfgang von Goethe („Tiefe Stille herrscht im Wasser“)	D	**C**	B
Heidenröslein, op. 3, 3 / D 257	Johann Wolfgang von Goethe („Sah ein Knab ein Röslein stehn“)	**G**	E	D
Jägers Abendlied, op. 3, 4 / D 368	Johann Wolfgang von Goethe („Im Felde schleich ich still und wild“)	**Des**	B	As
Der Wanderer, op. 4, 1 / D 493	Georg Philipp Schmidt („Ich komme vom Gebirge her“)	d	**cis**	h
Morgenlied, op. 4, 2 / D 685	Zacharias Werner (“Eh die Sonne früh aufersteht”)	**a**	g	f
Wandrers Nachtlied, op. 4, 3 / D 224	Johann Wolfgang von Goethe („Der du von dem Himmel bist“)	**Ges**	Es	Des
Rastlose Liebe, op. 5, 1 / D 138	Johann Wolfgang von Goethe („Dem Schnee, dem Regen, dem Wind entgegen“)	**E**	C	H
Nähe des Geliebten, op. 5, 2 / D 162	Johann Wolfgang von Goethe („Ich denke dein“)	**Ges**	Es	Des
Der Fischer, op. 5, 3 / D 225	Johann Wolfgang von Goethe („Das Wasser rauscht’, das Wasser schwoll“)	**B**	As	F

Erster Verlust,op. 5, 4 / D 226	Johann Wolfgang von Goethe („Ach, wer bringt die schönen Tage“)	**f**	d	c
Der König von Thule, op. 5, 5 / D 367	Johann Wolfgang von Goethe („Es war ein König in Thule“)	**d**	a	g
Memnon, op. 6, 1 / D 541	Johann Mayrhofer („Den Tag hindurch nur einmal“)	Es	**Des**	B
Antigone und Oedip, op. 6, 2 / D 542	Johann Mayrhofer („Ihr hohen Himmlischen“)	**C**	**C**	**C**
Am Grabe Anselmos, op. 6, 3 / D 504	Matthias Claudius („Dass ich dich verloren habe“)	**es**	d	c
Die abgeblühte Linde, op. 7, 1 / D 514	Ludwig von Széchényi („Wirst du halten, was du schwurst“)	**C**	B	A
Der Flug der Zeit, op. 7, 2 / D 515	Ludwig von Széchényi („Es floh die Zeit im Wirbelfluge“)	**A**	**A**	G
Der Tod und das Mädchen, op. 7, 3 / D 531	Matthias Claudius („Vorüber, ach vorüber, geh wilder Knochenmann!“)	**d**	**d**	c
Der Jüngling auf dem Hügel, op. 8, 1 / D 702	Heinrich Hüttenbrenner („Ein Jüngling auf dem Hügel mit seinem Kummer saß“)	**e**	d	c
Sehnsucht, op. 8, 2 / D 516	Johann Mayrhofer („Der Lerche wolkennahe Lieder“)	**C**	A	G
Erlafsee, op. 8, 3 / D 586	Johann Mayrhofer („Mir ist so wohl, so weh”)	**F**	D	C
Am Strome, op. 8, 4 / D 539	Johann Mayrhofer („Ist mir’s doch, als sei mein Leben“)	**H**	A	G
Gesänge des Harfners aus „Wilhelm Meister“, op. 12 / D 478	Johann Wolfgang von Goethe			
	I. („Wer sich der Einsamkeit ergibt”)	**a**	g	f
	II. („Wer nie sein Brot mit Tränen aß“)	**a**	g	f

	III. („An die Türen will ich schleichen“)	**a**	g	f
Der Schäfer und der Reiter, op. 13, 1 / D 517	Friedrich de la Motte Fouqué („Ein Schäfer saß im Grünen“)	**E**	D	C
Lob der Tränen, op. 13, 2 / D 711	August Wilhelm von Schlegel („Laue Lüfte, Blumendüfte“)	**D**	C	B
Der Alpenjäger, op. 13, 3 / D 524	Johann Mayrhofer („Auf hohen Bergesrücken“)	**F**	**F**	D
Suleika I, op. 14, 1 / D 720	Marianne von Willemer („Was bedeutet die Bewegung?”)	**h**	g	fis
Geheimes, op. 14, 2 / D 719	Johann Wolfgang von Goethe („Über meines Liebchens Äugeln“)	**As**	F	Es
An Schwager Kronos, op. 19, 1 / D 369	Johann Wolfgang von Goethe („Spude dich Kronos!“)	e	**d**	c
An Mignon, op. 19, 2 / D 161	Johann Wolfgang von Goethe („Über Tal und Fluss getragen“)	**g**	f	e
Ganymed, op. 19, 3 / D 544	Johann Wolfgang von Goethe (“Wie im Morgenglanze”)	**As**	F	Es
Sei mir gegrüßt, op. 20, 1 / D 741	Friedrich Rückert („O du Entriss’ne mir und meinem Kusse“)	**B**	G	F
Frühlingsglaube, op. 20, 2 / D 686	Ludwig Uhland („Die linden Lüfte sind erwacht“)	**As**	G	F
Hänflings Liebeswerbung, op. 20, 3 / D 552	Friedrich Kind („Ahidi! ich liebe, ahidi!“)	**A**	G	F
Auf der Donau, op. 21, 1 / D 553	Johann Mayrhofer („Auf der Wellen Spiegel“)	G	**Es**	**Es**
Der Schiffer, op. 21, 2 / D 536	Johann Mayrhofer („Im Winde, im Sturme befahr ich den Fluss“)	G	**Es**	**Es**

Wie Ulfru fischt, op. 21, 3 / D 525	Johann Mayrhofer („Der Angel zuckt, die Rute bebt“)	f	**d**	**d**
Der Zwerg, op. 22, 1 / D 771	Matthäus von Collin („Im trüben Licht verschwinden schon die Berge“)	**a**	**a**	g
Wehmut, op. 22, 2 / D 772	Matthäus von Collin („Wenn ich durch Wald und Fluren geh“)	**d**	**d**	h
Die Liebe hat gelogen, op. 23, 1 / D 751	August von Platen-Hallermünde („Die Liebe hat gelogen“)	**c**	a	g
Selige Welt, op. 23, 2 / D 743	Johann Chrisostomus Senn („Ich treibe auf des Lebens Meer“)	**As**	**As**	F
Schwanengesang, op. 23, 3 / D 744	Johann Chrisostomus Senn („Wie klag ich’s aus“)	**As**	F	F
Schatzgräbers Begehr, op. 23, 4 / D 761	Franz von Schober („In tiefster Erde ruht ein alt Gesetz“)	**d**	c	h
Gruppe aus dem Tartarus, op. 24, 1 / D 583	Friedrich von Schiller („Horch – wie Murmeln des empörten Meeres“)	D	**C**	B
Schlaflied, op. 24, 2 / D 527	Johann Mayrhofer („Es mahnt der Wald“)	**F**	**F**	Es
Die schöne Müllerin, op. 25 / D 795	Wilhelm Müller			
	1. Das Wandern („Das Wandern ist des Müllers Lust“)	**B**	G	F
	2. Wohin? („Ich hört’ ein Bächlein rauschen“)	**G**	E	D
	3. Halt! („Eine Mühle seh ich blinken“)	**C**	A	G
	4. Danksagung an den Bach („War es also gemeint“)	**G**	E	D

5. Am Feierabend („Hätt ich tausend Arme zu rühren“)	**a**	fis	e
6. Der Neugierige („Ich frage keine Blume“)	**H**	As	Fis
7. Ungeduld („Ich schnitt es gern in alle Rinden ein“)	**A**	Fis	E
8. Morgengruß („Guten Morgen, schöne Müllerin“)	**C**	A	G
9. Des Müllers Blumen („Am Bach viel kleine Blumen stehn“)	**A**	Fis	E
10. Tränenregen („Wir saßen so traulich beisammen“)	**A**	Fis	E
11. Mein! („Bächlein, lass dein Rauschen sein“)	**D**	H	A
12. Pause („Meine Laute hab ich gehängt an die Wand“)	**B**	G	F
13. Mit dem grünen Lautenbande („Schad um das schöne grüne Band“)	**B**	G	F
14. Der Jäger („Was sucht denn der Jäger am Mühlbach hier!“)	**c**	a	g
15. Eifersucht und Stolz („Wohin so schnell, so kraus und wild“)	**g**	e	d
16. Die liebe Farbe („In Grün will ich mich kleiden“)	**h**	gis	fis
17. Die böse Farbe („Ich möchte ziehn in die Welt hinaus“)	**H**	As	Fis

	18. Trockene Blumen („Ihr Blümlein alle, die sie mir gab“)	**e**	cis	h
	19. Der Müller und der Bach („Wo ein treues Herze in Liebe vergeht“)	**g**	e	d
	20. Des Baches Wiegenlied („Gute Ruh, tu die Augen zu“)	**E**	Des	H

Anhang

Erlkönig, D 328, Zweite Fassung	Johann Wolfgang von Goethe („Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?“)	**g**	f	e
Meeres Stille, D 215 A, Erste Bearbeitung	Johann Wolfgang von Goethe („Tiefe Stille herrscht im Wasser“)	D	**C**	B
Jägers Abendlied, D 215, Erste Bearbeitung	Johann Wolfgang von Goethe („Im Felde schleich ich still und wild“)	**F**	Es	D
Harfenspieler, D 325, Erste Bearbeitung	Johann Wolfgang von Goethe („Wer sich der Einsamkeit ergibt“)	**a**	g	f
Gesang des Harfners, Zweite Bearbeitung	Johann Wolfgang von Goethe („Wer nie sein Brot mit Tränen aß“)	**a**	g	f